

Visioverdis GmbH ist Sieger des Bundeslandes Baden-Württemberg im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen

Berlin/Potsdam, 08.10.2018. Die Visioverdis GmbH aus Stuttgart ist im bundesweiten Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2018 als Landessieger Baden-Württemberg hervorgegangen. Die feierliche Auszeichnung findet am 11. Oktober im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin statt. Dies ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT), in deren Rahmen der Preis vergeben wird.

Visioverdis wurde im Februar 2017 von der Biologin Alina Schick gegründet. Das Unternehmen bietet Lösungen für die Luftverschmutzung und für ein besseres Mikroklima in großen Städten. Dazu hat es den GraviPlant entwickelt. Die Innovation erlaubt es, kleine Bäume und Büsche horizontal an Fassaden wachsen zu lassen und beinhaltet eine automatische Versorgung der Pflanzen. Diese neue Form der Begrünung wird durch die langsame Rotation der Pflanzen um ihre horizontale Achse möglich. Das verändert ihre Wahrnehmung von Licht und Schwerkraft und die normalerweise vertikale Wachstumsrichtung wird in eine horizontale geändert. Gleichzeitig stellen die Pflanzen ihr Längenwachstum fast vollständig ein und entwickeln eine besondere Form. Diese ermöglicht die Kombination mit wandnahen Fassadenbegrünungssystemen und dadurch Fassaden auf mehreren Ebenen zu begrünen. Die Pflanzenkrone begrünt sich zudem bis ins Innerste und bringt zusätzliche Blätter hervor. Damit kann Photosynthese auch in tieferen Kronenlagen wesentlich effizienter geschehen. Die Blattbiomasse nimmt stark zu. Die Technologie ermöglicht es, neue, bisher nicht bewachsene Räume zu nutzen und eine Vielzahl von Vorteilen zu generieren, wie z.B. eine deutliche Kühlung von Gebäuden.

Alina Schick: „Immer dichter besiedelte und stark aufgeheizte Städte benötigen zunehmend Energie für die Kühlung. Hier bieten wir eine nachhaltige, grüne Lösung für die Lebensqualität in urbanen Zentren. Unsere Pflanzen kühlen im Sommer und isolieren im Winter, sie vermindern Schadstoffe und produzieren Sauerstoff – all das an frei zur Verfügung stehenden horizontalen Flächen. Wir freuen uns, dass die KfW unser Konzept anerkennt und mit dem Landessieg für Baden-Württemberg auszeichnet.“

Mehr über den Landessieger unter www.visioverdis.com. Ein Foto des Unternehmens findet sich auf www.degut.de/pressefotos. Ab dem 12. Oktober um 12.00 Uhr ist dort auch ein Foto der Preisverleihung.

Visioverdis erhält 1.000 Euro als Preisgeld und eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin mit Hotelaufenthalt und Besuchsprogramm. Weiterhin hat das Unternehmen, wie alle Landesieger, die Chance auf den Bundessieg im Wettbewerb.

Der Gewinn des Awards ist eine Qualitätsauszeichnung für junge Unternehmen. Mit seiner Vergabe möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Schritt in die Selbstständigkeit mehr öffentliche Anerkennung erfährt. Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2013 konnten am Wettbewerb teilnehmen. Die Preisträger aus 480 Bewerbungen sind von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien ausgewählt. Bewertet wurden die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Für die

In Kooperation mit

Auszeichnung war auch maßgeblich, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgte und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder erhalten wurden.

Über die KfW:

Die KfW als größte deutsche Förderbank unterstützt ihre Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten. Allein 2017 hat die KfW ein Fördervolumen im In- und Ausland von 76,5 Mrd EUR zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Fördervolumen 21,9 Mrd EUR. Im Jahr 2017 hat die KfW rd. 52.000 Gründer und Mittelständler in Deutschland gefördert.

Über die deGUT:

Die deGUT ist die größte Messe für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland. Sie findet am 12. und 13. Oktober 2018 in der ARENA Berlin statt. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen
c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 91, 14467 Potsdam
Carmen Vallero, Telefon: 0331 / 231 890-20, E-Mail: kfw_award@peperonihaus.de

KfW Bankengruppe
Pressestelle, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Sonja Höpfner, Telefon: 069 / 74 31 4306, E-Mail: Sonja.Hoepfner@kfw.de

In Kooperation mit

